



LÖTFLUSSMITTEL 200-2520

Stark aktiviertes halogenhaltiges organisches Flussmittel

PRODUKTBESCHREIBUNG

Stark aktiviertes halogenhaltiges organisches Flussmittel nach DIN EN 29454-1, Typ 2.1.2 (Din 8511 F-SW25) zur Verwendung für Metallwaren, Apparatebau und Elektrotechnik. Stannol Lötflussmittel 200-2520 bewirkt, trotz seines niedrigen Feststoffgehaltes, eine gute Benetzung des Lotes auch auf schlecht zu lötenden Metalloberflächen wie Bronze, Messing, Nickel und Kupfer-Beryllium.

ANWENDUNG

Stannol Lötflussmittel 200-2520 ist ein hochaktives Flussmittel zum Löten auf schwierig zu lötenden Metalloberflächen. Die Auftragsart richtet sich nach der Anwendung, geeignet sind Pinsel-, Tropfen-, Dispenser- und Tauchauftrag. Die beste Lötwirkung erzielt man bei Temperaturen um 250°C. Die Rückstände sind sehr gering und meistens für das Auge nicht sichtbar. Die Flussmittelrückstände sind wasserlöslich. Sie können korrodierend wirken und verdampfen je nach Hitzeeinwirkung weitestgehend beim Lötprozess. Durch Verdunstungsverluste treten Änderungen in der Zusammensetzung auf. Durch richtiges Verdünnen kann eine Korrektur vorgenommen werden, dazu wird die Titrationsmethode mit dem Stannol Mini-Titrierset empfohlen. Eine entsprechende Anweisung ist im Titrierset enthalten.

PHYSIKALISCHE EIGENSCHAFTEN UND DATEN

ALLGEMEINE EIGENSCHAFTEN	200-2520
Aussehen:	farblose Flüssigkeit
Dichte (20°C):	0,903 g/cm ³
Flammpunkt (geschl. Tiegel):	13°C
Verdünner:	Stannol VD-500

HALTBARKEIT

2 Jahre ab Lieferdatum (bei ordnungsgemäßer Lagerung im original verschlossenen Gebinde).

GESUNDHEIT UND SICHERHEIT

Vor dem ersten Gebrauch das Sicherheitsdatenblatt durchlesen und Sicherheitsmaßnahmen beachten.

HINWEIS

Die genannten Daten sind typische Werte, stellen aber keine Spezifikation dar. Das Datenblatt dient zu Ihrer Information. Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort und Schrift ist unverbindlich, gleichgültig, ob Sie vom Hause oder von einem unserer Handelsvertreter ausgeht – auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter – und befreit unsere Kunden nicht vor der eigenen Prüfung unserer Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Sollte dennoch Haftung unsererseits infrage kommen, so leisten wir Schadenersatz nur in gleichem Umfang wie bei Qualitätsmängeln.